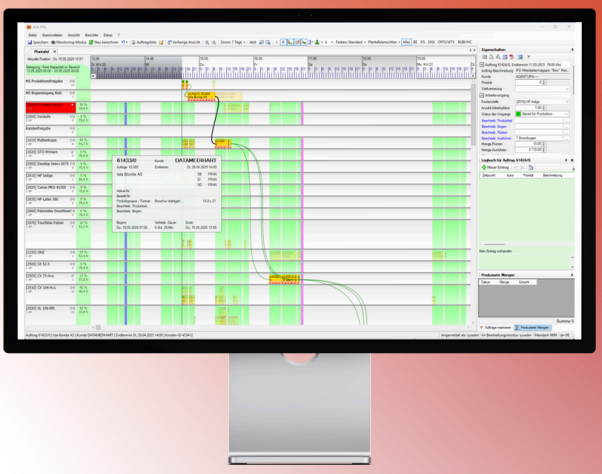
PPS

Produktionsplanung & -steuerung

- Automatische Planung
- Kapazitätsplanung
- Verknüpft mit RSK-VK & RSK-BDE
- Meilensteine
- Monitoring
- Planungsressourcen können aus mehreren Maschinen bestehen



- Manuelle oder automatische Planung
- Planungsressourcen können aus mehreren Maschinen bestehen
- Kapazitätsplanung mit beliebigen Schichtmodellen
- Kapazitätsreservierung für Periodika oder Wartung
- Meilensteine kontrollieren die Produktion
- Planungs- und Monitoring-Modus
- Virtuelle Plantafeln schaffen Übersicht

Leitstand vereint Planung & Rückmeldungen

Steuerung & Kontrolle in Echtzeit

RSK-PPS ist das Programm für die Produktionsplanung und Steuerung. Die komplexen Netzpläne für die Planung entstehen automatisch durch die Auftragskalkulation. Neue Aufträge erscheinen als Zugang in der Auftragsliste, die mit den intuitiven Signalfarben den Überblick gibt über den Fertigungsstatus der Aufträge. Frei definierbare Ampeln überwachen den Arbeitsfortschritt und die Überlastung von Engpässen. Gleichartige, technisch austauschbare Maschinen können zu Planungspools zusammengefasst werden.
Die Auswertung des Mithilfebedarfs der eingeplanten Aufträge zeigt Engpässe bei der Ressource Mensch. RSK-PPS ist die Regiezentrale des Terminplaners, dessen Tätigkeit geprägt ist durch das Erkennen und die Kontrolle von neuen oder geänderten Aufträgen, deren Aktivierung und Freigabe zur Einplanung.
Durch die BDE-Meldungen erhält die elektronische Plantafel Informationen über Beginn, Arbeitsfortschritt und Ende der Arbeitsvorgänge. Ist ein Auftrag verspätet oder wird er früher fertig gestellt, führt dies automatisch zur Anpassung der Plantafel – manuelles Nachpflegen und Umstecken der Plantafel ist mit RSK-PPS nicht mehr notwendig.

Elektronische Planung & Auftragsinformation

Echtzeit bei Information in die Fertigung und aus der Fertigung

Sinkende Auflagen auf der einen Seite und immer kürzere Produktionszeiten durch schnellere Maschinen auf der anderen Seite führen zwangsläufig zu einer steigenden Zahl von Aufträgen pro Jahr. Der Planungsaufwand steigt mit der Anzahl der Aufträge, konventionelle Plantafeln und Planungsmethoden stoßen an ihre Grenzen. Um die Aufgabe der Produktionsplanung weiter zu bewältigen, wird häufig die Komplexität reduziert. Doch eine Beschränkung auf wenige Engpasskostenstellen und die Vergröberung von Belegungszeiten verschlechtern die Planung.

Es ist unsere Überzeugung, dass nur eine intelligente und selbststeuernde elektronische Plantafel die Problemstellung zufriedenstellend lösen kann. Durch die zunehmende Installation von Job-Automationstechniken ist die Ausweitung der IT-Vernetzung auch in die Technik schon zum Standard geworden. Die RSK-Module VK, MAT, PPS und BDE sind auf dieser Basis eng verzahnt.